

Stadträtin  
Sabine Wolfinger  
Alfred-Nobel-Str. 35

97080 Würzburg

Stadt Würzburg  
Oberbürgermeister  
Herrn Christian Schuchardt  
Rückermainstr. 297070  
Würzburg

Würzburg, den 06.11.2016

### **Antrag auf Abbau der Speed Capture Station im Bürgerbüro**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Vor einigen Monaten wurde ohne Information an Stadtrat oder betroffene Einzelhändler eine Fotostation (Speed Capture Station) im Bürgerbüro aufgestellt, die Passfotos digital erfasst und Fingerabdrücke nimmt. Zwar geschah dies mit der Intention eines gesteigerten Bürgerservices, wodurch aber gleichzeitig in den Wettbewerb und die wirtschaftliche Tragfähigkeit des Würzburger Einzelhandels eingegriffen wurde.

Die 1157 Vorgänge in nur drei Monaten ( Juni 100 Vorgänge, Juli 364 Vorgänge, August 468 Vorgänge und bis 19. September 225 Vorgänge für Personalausweise, Reisepässe, Aufenthaltstitel und Reiseausweise) haben erhebliche Auswirkungen auf die Tragfähigkeit des Fotohandels in unserer Stadt. Das Passfotogeschäft macht einen regelmäßigen Tagesumsatz von rund 25 Prozent bei Fotohändlern aus und stellt damit eine wichtige Säule des Tagesgeschäfts dar.

Ein Unternehmen wurde durch fehlende Aufträge gezwungen, einen extra für Passfotos geschaffenen Arbeitsplatz abzubauen. Die anonymisierte Kündigung wurde vom betroffenen Händler bereits informell Oberbürgermeister Christian Schuchardt zugeleitet.

Die Aufstellung der Fotostation hat auch politische Relevanz.

Die Stadtverwaltung nimmt mit der Fotostation wissentlich in Kauf, dass sie selbst Umsätze dem örtlichen Handel entzieht und die Gefahr eines Trading Down der Stadt unterstützt.

Oberbürgermeister und Stadtrat hatten für die laufende Wahlperiode das Ziel, unternehmerisches Handeln zu fördern, keinesfalls aber zu schädigen.

Die Fotostation ist- durch die Verlinkung auf Amazon -Verkaufsseiten im Onlineangebot der Stadtbücherei - nicht der erste Fall, mit dem die Stadt den Würzburger Handel schädigt - leichter kann man es Unternehmen nicht machen, dem Würzburger Einzelhandel gezielt Kaufkraft zu entziehen, der dann für die Erhaltung des Branchenmix fehlt.

Die von der Stadt angegebene Probephase von einem Jahr ist in der heute angespannten Rentabilitätsstruktur nur Makulatur, da sich Kundenströme schnell verlagern und nur schwerlich zurückgeholt werden können, ferner erscheint dann der Zeitraum der Mietdauer über 3 Jahre nicht schlüssig für eine Testphase.

Andere Städte wie zum Beispiel Aschaffenburg haben bereits im Vorfeld mit den ortsansässigen Fotografen gesprochen und auf eine Anschaffung einer Speed-Capture-Station verzichtet und den Schulterschluss mit dem ortsansässigen Handel geübt.

Aufgrund der gewonnenen Daten und unter Berücksichtigung meiner o.g. Ausführungen stelle ich daher den

**Antrag auf unverzüglichen Abbau der Speed Capture Station im Bürgerbüro.**

Ich bitte Sie daher, dem Anliegen der Fotohändler zu entsprechen, denn es ist nicht im Sinne einer Stadtverwaltung, wenn eine Stadt im Rathaus Raum für wirtschaftliches Handeln nicht ortsgebundener Betriebe zur Verfügung stellt und der eigenen Stadt dadurch Kaufkraft entzieht.

Mit freundlichen Grüßen.

*jez.*

Sabine Wolfinger

Mitglied des Stadtrats der CSU Fraktion